



GUTA
Bregenz

GUTA-Nachrichten



Bregenz, Oberstadt, Ehreguta Platz 1, ©GUTA Bregenz

Programm 2025

Vorwort GUTA-Obfrau

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen, liebe Freunde der GUTA Bregenz,
ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns, ein spannendes vor uns!

"Wer zueinander steht, kann miteinander wachsen."

Am 16.03.25 findet die nächste Gemeindevertretungswahl statt.
Unser Bürgermeisterkandidat Roland Frühstück, leidenschaftlicher
Bregenzer mit viel politischer Erfahrung und Weitblick, wird Ihnen | Dir seine
Pläne für eine gute Zukunft für Bregenz präsentieren!

Einige Vorstandsmitglieder und Mitglieder der GUTA Bregenz
kandidieren aus Überzeugung für Roland Frühstück und die
Bregenzer Volkspartei. Mit Begeisterung engagieren wir uns mit
vielfältigen Talenten für die Bregenzer:innen für ein lebenswertes
Bregenz. Gerne stellen wir Ihnen | Dir diese Kandidat:innen genauer vor.

Ich darf Sie | Dich bitten, nützen Sie Ihr Wahlrecht und unterstützen Sie
Roland Frühstück - für Bregenz, Bregenzer Volkspartei u. Parteifreie.
Wahlen sind eine großartige Errungenschaft unserer Vorfahren und
Zeugnis einer modernen Demokratie!

"Was wir heute tun,
entscheidet darüber,
wie die Welt morgen aussieht."

M. von Ebner-Eschenbach

Mit herzlichem Gruß, Dank und in Verbundenheit

Eure GUTA Bregenz

Monika Mair - Fleisch

Obfrau Monika Mair-Fleisch und die Vorstandsfrauen

Grußworte Bgm-Kandidat Roland

Geschätzte und liebe Bregenzer GUTA Frauen,

Es ist mir eine große Freude, heute Grußworte an euch richten zu dürfen. Als Bürgermeisterkandidat von Bregenz – aber vor allem als langjähriger Bregenzer und ehrenamtlich Engagierter – bin ich tief beeindruckt von der wertvollen Arbeit, die eure Organisation leistet.

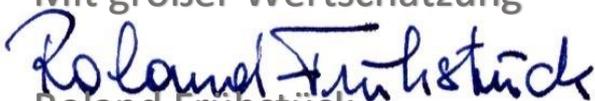
Mit 230 Mitgliedern setzt Ihr euch unermüdlich für Frauen und Familien in Not ein, unterstützt besondere Schicksale und organisiert Spendenaktionen. Ob für die Ukraine-Hilfe, die Renovierung der Stadtpfarrkirche St. Gallus oder zahlreiche soziale Projekte – euer Einsatz zeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Solidarität in unserer Stadt sind.

Darüber hinaus seid Ihr auch bei gesellschaftlichen Veranstaltungen nicht wegzudenken: Sei es beim Vorklöschtner Adventmärktle oder beim Kreativmärktle – überall dort, wo Ihr tätig seid, sorgt Ihr für ein herzliches Miteinander und unterstützt den guten Zweck. Ich erinnere mich gerne an die beeindruckende Lesung von Dr. Hächl im Hotel Messmer, die Ihr organisiert habt und ich persönlich mit dabei sein konnte!

Mein besonderer Dank gilt dem engagierten Führungsteam um Moni Mair-Fleisch, Veronika Marte, Uli Feichtinger und Nadja Kolaczek, ebenso wie den verdienten Mitgliedern, die über viele Jahre Verantwortung getragen haben – allen voran Elisabeth Metzler, Birgit Renner, Roswitha Malzer, Lotte Kühne, Traude Ebert, Ute Ebert[†], Margot Mohr. Ihr alle tragt dazu bei, dass Bregenz eine Stadt der gelebten Gemeinschaft bleibt.

Ich wünsche euch weiterhin viel Freude an eurer wertvollen Arbeit, Erfolg bei euren Projekten und vor allem eines: dass das Ehrenamt, das Ihr mit so viel Herzblut ausübt, weiterhin hochgehalten wird.

Mit großer Wertschätzung


Roland Frühstück

GUTA historisch

GUTA – warum wir sind, wie wir sind!

Im Jahr 1920 wurde die „GUTA-BREGENZ“ von Frauen gegründet, um einen starken großen Verband von Frauen ins Leben rufen. Damals war es wichtig, nachdem im Jahr 1918 das „Allgemeine Frauenwahlrecht“ eingeführt wurde, die Frauen für politische Tätigkeiten zu interessieren.

In der Gemeindevertretung wurden und werden viele Fragen die unser tägliches Leben beeinflussen, behandelt. Und auch die damaligen Frauen und Mütter wollten gestalten, leiten, entwickeln.

Der Name „Guta“ stammt von jener tatkräftigen Frau, die im Appenzellerkrieg im 15. Jh. unsere Heimatstadt Bregenz durch ihre Tapferkeit gerettet hatte, in dem sie vor dem Angriff der Appenzeller warnte. Guta sprach mit dem Feuer im Ofen, weil sie bei ihrem Leben versprach, keinen Menschen zu informieren!

In der alten Seekapelle ruhen die Gebeine der treuen Guta. Es war früher Brauch, zur dankbaren Erinnerung an die Guta, ergänzte der Nachtwächter bei seinem Stundenruf, jedes Jahr, jede Nacht von Martini bis Lichtmess "Ehre Guta!"

Dass wär eine Ehre, wenn man heute noch rief "Ehre Guta!"



Hausmalerei Oberstadt, ehemals Gasthaus Ehre Guta

GUTA politisch

Das Bregenz von morgen beginnt heute!

Vorab eine direkte Frage: wie informieren Sie sich?

Wir wollen Ihnen die Möglichkeit bieten, sich aus erster Hand über die Bregenzer Volkspartei, den Bürgermeisterkandidaten Roland Frühstück, die aktiven Vorstandsdamen zu informieren.

Wir präsentieren bewusst ungekürzte Themen des Wahlprogramms von „Roland Frühstück – für Bregenz, Bregenzer Volkspartei und Parteifreie“.

Politik ist uns ein Herzensanliegen! Wir bekennen Farbe!

Politik löst die Pluralität der Gesellschaft, sie ist so vielschichtig, wie die Familien, die Bildung, die Arbeit, das Älter werden, die Pflege, die Unterstützung!

Viele kleine Schritte gestalten unsere Gesellschaft! Gerne könnt ihr euch an uns wenden, bei Fragen, für Antworten, für Lösungen.

Wir freuen uns, wenn Ihr euch Zeit nehmt, uns und unsere Ansichten kennen zu lernen!

Und natürlich freuen wir uns, wenn Ihr Roland Frühstück, Roland Frühstück Bregenzer Volkspartei und Parteifreie und uns GUTA Mitglieder unterstützt!

Keine „Stadt am See“ ohne fahrradtaugliche Bahnhofspassage

Unser Ziel ist, das entstehende Bahnhofsviertel mit einer Passage zwischen See und Stadt zu öffnen. Wir wollen diesen Raum zu einem öffentlichen Kommunikationsraum mit Aufenthaltsqualität machen. Denn nur so legen wir den Grundstein für einen ökologisch, sozial und ökonomisch zukunftsfähigen neuen Stadtteil von Bregenz – und werden gleichzeitig dem Anspruch von Bregenz als „Stadt am See“ gerecht.

Wir setzen uns für eine großzügige Fuß- und Radpassage ein, die das Stadtzentrum noch enger mit den Seeanlagen verbindet. Diese Passage, die in die Infrastruktur des Bahnhofs integriert ist, soll breit, freundlich, hell und einladend gestaltet werden. Fußgänger und Radfahrer sind so zu trennen, dass sowohl das Radfahren in der Passage als auch ein barrierefreies Queren für Jung und Alt möglich sind. Auf beiden Seiten der Passage sind Eingangsbereiche vorzusehen, die auch zum Sitzen und Verweilen einladen.

Vorklostergasse: Nadelöhr mit Unterführung entschärfen

Am Bahnübergang Vorklostergasse kommt es bei geschlossenen Schranken oft zu Wartezeiten von mehr als 5 bis 7 Minuten. Dies ist für Radfahrer und Fußgänger unzumutbar. Um dieses Problem zu lösen, ist eine Unterführung unumgänglich. Nur so kann erreicht werden, dass Radfahrer und Fußgänger schnell und sicher ohne lange Wartezeiten an Ihr Ziel kommen.

Auszug Wahlprogramm Roland Frühstück Bregenzer Volkspartei u. Parteifreie



Stadtentwicklung in allen Stadtteilen

Unsere Vision für Bregenz umfasst eine ganzheitliche Stadtentwicklung, die sich nicht nur auf das Zentrum konzentriert, sondern alle Stadtteile berücksichtigt. Wir setzen uns für einen harmonischen Übergang vom Vorkloster zur Innenstadt ein. Besonders die Rheinstraße sehen wir als zentrale Achse, die mit einem attraktiven städtischen Flair aufgewertet werden kann. Das Quellenviertel als Bindeglied zwischen Vorkloster und Innenstadt bietet großes Potenzial, das wir wieder beleben und weiterentwickeln möchten. Um die Lebensqualität in allen Stadtteilen zu erhöhen, ist es unser Ziel, zusätzliche, freundliche, begrünte Aufenthaltsplätze zu schaffen.

Stadtbus Plus – Mobilität stärken, Umwelt schützen!

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist ein entscheidendes Zukunftsthema mit weitreichenden ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen. Wir setzen uns dafür ein, diese nachhaltige Mobilitätsform weiter zu fördern. Daher soll der Stadtbus für alle Bregenzerinnen und Bregenzer ab 65 Jahren kostenfrei werden. Darüber hinaus sollen die Fahrzeiten verdichtet und auf allen Linien, insbesondere am Abend, verlängert werden. So kann der Stadtbus einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion des Individualverkehrs leisten und die Lebensqualität in unserer Stadt weiter verbessern.

Neue Unterführung bei der Haltestelle Hafen

Die Haltestelle Hafen ist für die täglich 4.000 Nutzer:innen und die Aufrechterhaltung des Taktes im unteren Rheintal unverzichtbar. Wir setzen uns für die Variante ein, die eine neue Unterführung für Fußgänger und Radfahrer vorsieht. Sie soll die Landesstraße unterqueren, die oberirdische Eisenbahnkreuzung beim Hafen ersetzen und eine neue, attraktive Verbindung zwischen Stadt und See schaffen.

In Würde alt werden

Eine unserer vordringlichsten gesellschaftlichen Aufgaben ist, unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern das Gefühl der Sicherheit zu geben. Unsere Gesellschaft muss sie unterstützen, wenn sie pflegebedürftig oder einsam werden. Sie haben es verdient, in Würde zu altern, und wir sehen es als unsere Pflicht an, dies zu gewährleisten. Dazu wollen wir den weiteren Ausbau des Casemanagements der Stadt, Attraktivierung des Pflegeberufs, Stärkung des Mobilen Hilfsdienstes und der häuslichen Pflege und regelmäßige Treffen für von Demenz betroffene Mitbürger:innen. Dies sind Herausforderungen, die nicht aufgeschoben werden dürfen.

Keine Sicherheit ohne Kontrolle

Wir leben in einer Zeit mit Auseinandersetzungen, die sich auch auf den öffentlichen Raum der Stadt übertragen können. Umso wichtiger ist das Miteinander in der Stadt, in das alle integriert sein sollen, unabhängig von Herkunft und Kultur. Grundsätzlich leben wir in einer sicheren Stadt, in der Polizei, Feuerwehren und Rettungswesen uns dieses Gefühl geben. Dennoch passieren Dinge, die es früher nicht so gab und gegenüber denen wir wachsam sein müssen. Alle sollen sich sicher fühlen, egal wo und zu welcher Tageszeit. Deshalb ist Sicherheit Chefsache in der Stadt und braucht mehr Personal für mehr Präsenz in der Öffentlichkeit und großes Augenmerk für alle Naturereignisse, die eintreten können.

Ökologischer Ausgleich und Stadtklima

Das Prinzip ist einfach: Bei jeder Neuversiegelung von Flächen muss künftig ein bestimmter Prozentsatz an ökologischem Ausgleich geschaffen werden. Begrünungen, Bepflanzungen versiegelter Flächen oder Entsiegelung sind dazu nötig. Ohne eine Form des Ausgleichs ist eine nachhaltige Zukunft und das Erreichen von Klimazielen nicht mehr denkbar.

Hitze und Hochwasser sind reale Bedrohungen für die Stadt. Um gegenzusteuern, muss gerade in der Stadt möglichst viel Oberflächenwasser aufgenommen und gespeichert werden, anstatt es nur zu kanalisieren und abzuleiten. Versickerungsfähige Verkehrsflächen, Mulden und Rigolen sollen Wasser sammeln und Bäume und Grünflächen von unten bewässern. Damit verändert sich das Stadtklima an Hitzetagen in der Stadt nachhaltig.

Fußgängerzone – Genuss und Handel

Die Fußgängerzone muss über das ganze Jahr belebt werden. Dazu sollte sie einladender werden mit mehr Grün und Verweilqualität. Cafés, spezielle Lokale, gute Gastronomie sind wichtig. Noch mehr feine kleine Handelsgeschäfte, die man nicht überall findet, sollen Besucher:innen und Frequenz in die Stadt bringen. Dazu braucht es eine Wirtschaftsstrategie, die genau darauf abzielt, damit die Fußgängerzone wirklich lebt und eine Evaluierung, um die notwendigen Anpassungen und Veränderungen vornehmen zu können.

Roland Frühstück #1

Bürgermeisterkandidat Bregenzer Volkspartei



Was Roland ausmacht

Leidenschaftlicher Bregenzer

Lösungen für Bregenz mit Weitblick

Großartige Visionen – das Bregenz von morgen beginnt heute

Familienmensch

Mitglied der Handball-Familie, lebt, liebt und prägt sie

GUTA-Verbundenheit

Birgitt Frühstück-Schwärzler ist seit 2001 GUTA-Mitglied

Wofür sich Roland begeistert

Stolzer Opa

Für Bregenz, für Bregenzer und Bregenzerinnen

Leidenschaftlicher Gourmet-Koch

Begeisterter Morgen-Schwimmer

Generationsübergreifend, für alle

Roland's politisches Engagement

Leidenschaftlicher Herzblut-Politiker

Langjähriger Klubobmann der Vorarlberger Volkspartei

Stadtrat für Sport, Liegenschaften und Bauangelegenheiten

Monika Mair-Fleisch #6

Verbindende GUTA-Obfrau



Was Monika ausmacht

Kreative Lösungsfinderin, einge“fleisch“te Bregenzerin
Tirolerin, Lieferantin edelster Rohstoffe aus dem benachbarten
Bundesland, Finderin von Stärken, wohltuende Netzwerkerin, schätzt
den Wert von Gemeinschaft und Geselligkeit,
Begeisternd und begeisterungsfähig, ansteckendes Lachen

GUTA-Mitglied seit 2020

Wofür sich Monika begeistert:

Team-Arbeit, Menschen in die Kraft bringen, Gesundheitserhaltung,
Positive Psychologie, gute Lösungen finden
Ehrenamt, "Dintagrunde", Fasching mit den Nollatrüllarn
Menschen zusammenbringen, begeisterte Radlerin, gute Küche,
GUTA-Neujahrs- und Jahresschwimmerin

Monika's politisches Engagement:

Stadtteilvertreterin Riedenburg: Arbeitsweise:
Pflegt die direkte Demokratie, den direkten Weg zwischen
Bürger:innen, Amt, Politik, Verantwortlichen
Sprecherin Ausschuss für Integration: Zusammenleben,
Initiative interkulturelles Frühstück im Stadtteil Vorkloster mit
Bevölkerungsunterschiedlichkeit (96 Nationen)
Beirätin Krankenpflegeverein, Vorstandsmitglied Dowas

Veronika Marte #11

Direkter Draht in den Landtag



Was macht Veronika aus

Großartige Politikerin, Stadt-Landes-Bundespolitik
Humorvoll, gesellig, Zucker-Bäckerin
Organisationstalent, Motivationstalent
Erfasst Zusammenhänge, denkt strategisch

Wofür sich Veronika begeistert

Stolze Mama
Rätsel der Backkunst gelüftet, Bäckerin von edelsten Germzöpfen,
Regionale-Genuss-Liebhaberin
Gute Netzwerkerin, bildungsaffin
Sportlich beim Rudern im Wiking und im Tennisclub
GUTA Mitglied seit 2008, GUTA-STV-Obfrau

Veronikas politisches Engagement

Klubobfrau der Vorarlberger Volkspartei
ÖAAB-Landesobfrau
Stellvertretende Bundesobfrau
Stadträtin für Jugend, internationale (Städtepartnerschaft) und
regionale Angelegenheiten, Liegenschaften und Friedhöfe
Obfrau Freundeskreis der Schwestern der Hl. Klara

Nadja Kolaczek #16



Überzeugte Demokratin mit Werten der Volkspartei

Was macht Nadja aus

Beste Kassierin, Hüterin der Zahlen und Einnahmen
Kunstvolle Nutzerin von Buchstaben und Wörtern
sprachbegabte Anwenderin der geschriebenen Sprache
Freudige Besucherin von Fortbildungen im „Springer Schlüssel“
Große Philosophin, politische, geopolitische Vor- und Querdenkerin
Denkt über den Tellerrand, guter kritischer Blick

GUTA Mitglied seit 2004, Kassierin seit 2020

Wofür sich Nadja begeistert

Gerechtigkeit für Frauen und Alleinerzieherinnen
Regionalität und Qualität bei Lebensmitteln, Weitwandern,
Naturverbundene Alltagsradlerin, Nutzung Öffentlicher Verkehrsmittel,
Klimaticket Österreich, Bregenz jeden Tag ein Stück besser zu machen!
GUTA-Neujahrsschwimmerin

Nadja's politisches Engagement

Bereichssprecherin Ausschuss Klimaschutz, Energie, Umwelt- Naturschutz
Beirätin im Klimabeirat der Landeshauptstadt Bregenz
Mitglied des Aufsichtsrats der Stadtwerke Bregenz
Integration, Frauen Gleichbehandlung LGBTIQ+
Lebt den partizipativen Wissenstransfer, Einbinden für Gemeinsames
Überzeugt, Demokratie ist die beste Staatsform der Welt

Elisabeth Metzler-Kiene #23

Große Herz für neue Aufgaben



Was Elisabeth „Lisi“ ausmacht

GUTA-Ehrenobfrau

Familienmanagerin, familiärer Zusammenhalt, Familienmensch

Ultimatives Organisationstalent, begeisterte Listenerstellerin

Unermüdlicher Optimismus

Beste Feste und Feiern mit Lisi (Herz Jesu Adventmärkte, Pfarrball)

Langjährige wertvolle Mitarbeiterin im Lebensraum Bregenz

Langjährige erfolgreiche Organisatorin „Vorklöschtner Adventmärkte“

GUTA Mitglied Obfrau von 2000 bis 2020, Vorstandsmitglied seit 2020

Wofür sich Lisi begeistert

Großes Herz und die Passion Menschen in Ihrer Vielfältigkeit zu unterstützen

Passionierte Schifahrerin (Wedelkönigin)

Liebt die Bregenzer Badeanstalt „Mili“, begeisterte Milianerin

Stellvertretende Vorsitzende im Pfarrkirchenrat der Pfarre Herz Jesu,

Hüterin der Zahlen der Pfarre, Lektorin

Begeisterte, strategische Kreuz-Jasserin

politisches Engagement

Kulturausschuss

Roswitha Malzer #35

Unser GUTA-Original



Was Roswitha ausmacht

Unsere Haubenköchin

Hüterin der Wirtschaftlichkeit

Schauspielerisches Talent, 47er

Unterhält sehr gerne, kann den Saal in den Bann ziehen

Hat immer einen PlanB, ist sehr vielseitig, begeisterungsfähig

Freundschaft, Verbundenheit, pflegt Traditionen

GUTA Mitglied seit 2007

Wofür sich Roswitha begeistert

Stolze Oma

Jungbrunnen, Bodensee, Viel-Schwimmerin

Sonnenuntergangs-Genießerin

Ehrenamt, begeisternde Unterstützung diverser Aktionen

Wikingerin, Wiking Vorstand, Morgen-Rudern, Wanderfahrt

Radfahren, Rikscha-Fahrerin „Radeln ohne Alter“

Pflegt Traditionen, Braten-Köchin für die Feuerwehr Bregenz-Stadt am

Gumpigen Donnerstag fürs „Bratenstehlen“

GUTA-Neujahrsschwimmerin

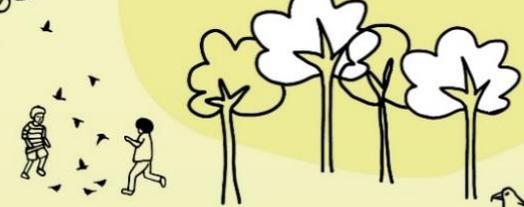
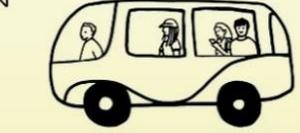
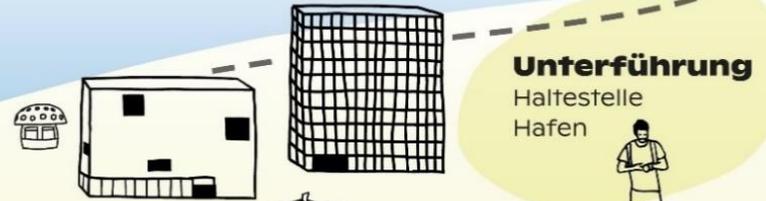
Roswitha's politisches Engagement

Wohnungsausschuss, Gesundheitsausschuss,

Frauen, Gleichbehandlung, LGTBIQ+

Ü Zukunftsbilder

fuer-brengenz.at



Lebendige
Junge Szene

GUTA politisch, gemeinsam gestalten

Wir bedanken uns für die Wertschätzung und Berücksichtigung unserer Fähigkeiten!

Roland Frühstück Bregenzer Volkspartei und Parteifreie

Gemeinsam, das Bregenz von morgen gestalten!



Roland Frühstück #1
Bgm-Spitzenkandidat

Ich bin überzeugt,
dass Bregenz noch viel lebenswerter
und attraktiver werden muss.

Dafür werde ich mich
mit aller Kraft einsetzen.



Monika Mair-Fleisch #6

Ich werde Roland in den Themen Public
Health, Selbstfürsorge,
Gesundheit erhalten und
Älter werden in Würde unterstützen.



Veronika Marte #11

Ich unterstütze Roland, weil er gute
Ideen für die Stadt hat,
Bregenz wieder einen Bürgermeister
braucht, der neue Projekt aufsetzt
und nicht nur abräumt.



Nadja Kolaczek #16

Meine Anliegen sind eine klimafitte
Zukunft, der sorgfältige Umgang mit
unserer wichtigsten Ressource Wasser,
sichere kurzweilige Radverbindungen
und naturnaher, konsumfreier
Lebensraum.



Elisabeth Metzler-Kiene # 23

Ich setze mich gerne
für unsere Stadt und
für die Menschen,
die hier leben ein.



Roswitha Malzer #35

Roland wird für eine gesicherte Zukunft
von Bregenz sorgen,
dabei werde ich
Ihn gerne unterstützen.

Unsere GUTA-Mitglieder



Sabine Nussbichler, #17

Ich kandidiere auf der Liste
von Roland Frühstück,
weil ich davon überzeugt bin,
dass er mit seinen Ideen und Visionen,
der richtige Mann für Bregenz ist, und
ich gemeinsam mit ihm und seinem
Team innovative Lösungen für die
Herausforderungen von heute und
morgen erarbeiten möchte.



Elisabeth Rechfelden, #19

Ich kandidiere auf der Liste von Roland,
weil er
mit seinen politischen Erfahrungen
und seinen Beziehungen,
der Mann ist,
den Bregenz jetzt braucht.



Elif Bacazsiz, #22

Für eine würdige, lebenswerte, moderne Landeshauptstadt unterstützte ich Roland, weil er die Kompetenz für die Bewältigung der Herausforderungen hat.



Günter Spieler, #27

Weil ich ein gebürtiger Vorklöstner bin und Roland mir versprochen hat, auf diesen Stadtteil ein besonderes Augenmerk zu haben, unterstütze ich Ihn gerne!



Adela Folie, #31

Ich schätze an Roland die offene, direkte Art und den Mut für ein zukunftsweisendes Miteinander in Bregenz einzustehen.



Annemarie Micheluzzi, #53

Mit meinen Erfahrungen in Sport und Familie setze ich mich gerne in Bregenz ein und unterstütze Roland.



Birgitt Frühstück-Schwärzler, #69

Bregenz kann
noch lebenswerter und attraktiver
für alle Altersgruppen werden.
Dafür setzte ich mich ein!



Norbert Sieber, #72

Ich unterstütze Roland
für den gemeinsamen Einsatz
auf allen Ebenen
für ein l(i)ebenswertes Bregenz.

Roland Frühstück Bregener Volkspartei und Parteifreie

Gemeinsam, das Bregenz von morgen gestalten!

Roland Frühstück #1

GUTA-Vorstandsdamen

Monika Mair-Fleisch #6

Veronika Marte #11

Nadja Kolaczek #16

Elisabeth Metzler-Kiene # 23

Roswitha Malzer #35

GUTA-Mitglieder

Sabine Nussbichler, #17

Elisabeth Rechfelden, #19

Elif Bacacsiz, #22

Günter Spieler, #27

Adela Folie, #31

Annemarie Micheluzzi, #53

Birgitt Frühstück-Schwärzler, #69

Norbert Sieber, #72



Wahlinformation – wie wähle ich richtig

16.03.2025 – Wahl des Bürgermeisters, Wahl der Gemeindevertretung
Solltet Ihr verhindert sein, bitte fordert eine Wahlkarte an, oder geht direkt barrierefrei ins Rathaus. Nach dem Eingang links, im Erdgeschoss, im Meldeamt, könnt Ihr wählen und eure Wahlkarte gleich abgeben. Bitte nehmen sie einen Lichtbildausweis mit!

Es gibt zwei Stimmzettel.

Stimmzettel gelb für die Wahl des Bürgermeisters.

Stimmzettel weiß für die Wahl der Gemeindevertretung.

Bitte unterstützt Roland Frühstück, die Bregenzer Volkspartei und die GUTA-Kandidat:innen mit Vorzugsstimmen.

Maximal 5 Vorzugsstimmen können vergeben werden.





Überparteiliche Initiative für Roland Frühstück

Gerne könnt Ihr die überparteiliche Initiative für Bürgermeisterkandidat Roland Frühstück unterschreiben und uns per whatsapp schicken.

Obfrau Monika Mair-Fleisch, T 0699 / 102 104 08, Obfrau-STV Veronika Marte, T 0664 / 43 29 931

Schriftführerin Uli Feichtinger, T 0650 / 74 44 008, Kassierin Nadja Kolaczek, T 0660 / 57 17 385

Bregenz in guten Händen!

Überparteiliche Initiative
Bürgermeisterkandidat Roland Frühstück

Vorname, Nachname	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Unterschrift

Datum: _____ Diese Namen wurden gesammelt von: _____

Ich unterstütze mit meiner Unterschrift die überparteiliche Initiative für den
Bürgermeisterkandidaten Roland Frühstück und ich bin damit einverstanden, dass meine
Daten im Internet oder in Printmedien (Inserate) verwendet werden.

Fluh 37. 6900 Bregenz
Handy: 0664 4538647
E-Mail: Norbert.Sieber@aon.at

Spenden

Spenden

„Denn es liegt im Geben, dass wir erhalten.“

Durch Eure Unterstützung und zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen war es uns wieder möglich karitativ tätig zu sein.

Unsere Spenden gingen in diesem und im vergangenen Jahr:

- ... an die Stadtpfarrkirche St. Gallus als Beitrag für die Kirchenrenovierung
- ... an die Bregenzer:innen mit dem „Bregenzer Kaffee mit Herz“
- ... an den umgekehrten Adventkalender der „Wir Frauen Volkspartei Vorarlberg“, ClinicClowns.

Rote Nasen bringen ein Lächeln dorthin, wo es gebraucht wird!

- ... an die Delegation der Ukraine aus Jaremtsche

Im neu gegründeten Vetreanenzentrum werden traumatisierte Kinder „aufgefangen“ in Ivano-Frankivsk. Kinder werden in kindlichen Beschäftigungen unterstützt, mit Sport, Lesen, Theater, um Traumatisierungen zu heilen.



GUTA Programm 2025

Herzliche Einladung zu den nächsten GUTA Veranstaltungen für das 1. Halbjahr.

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Vorstandsmitgliedern Gabriele Amann-Gschliffner, Sylvia Büchele, Cornelia Gasser-Balamaci und den zahlreichen neuen Mitgliedern.

Wir freuen uns auf gute, inspirierende Zusammenarbeit!

Wir pflegen das Gemeinsame, das Gemeinwohl und die schönen Stunden im Miteinander und in Freude!



Bildquelle pixabay.com

Aviso für 2025 – jährliche Termine

AVISO Gemeinsamkeit leben | Gemeinsamkeit erleben Traditionen die wir jährlich pflegen.

Ostern in den Bregenger Seniorenheimen am 17.04.2025

Alle Jahre wieder beglücken wir am Gründonnerstag, heuer am 17.04.2025, die Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen der Bregenger Sozialzentren Mariahilf und Weidach und dem Seniorenheim Tschermakgarten mit Zopf-Osterhasen von Vincent's Backstüble, Bregenz und wünschen „Frohe Ostern“.

Wenn auch Ihr Teil des „Freude Schenkens“ sein möchtet, bitte meldet euch bei uns!



Kinder Flohmarkt rund um die Kirch Mariahilf und Kreativmärkte, am 04.05.2025, 10:00 bis 17:00 Uhr

Alle Jahre wieder freuen wir uns auf's Kreativmärkte, heuer erstmals gemeinsam mit dem Kinder Flohmarkt rund um die Pfarre Mariahilf!

Alle Jahre wieder verwöhnen wir mit leckeren Bio-Burgern vom Biohof Sieber, Bregenz-Fluh, Brot von Vincent's Backstüble, Bregenz. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Wenn auch Ihr Teil des „Organisations-Teams“ sein möchtet, bitte meldet euch bei uns! Wir freuen uns auch über euren Besuch, als Genießer:innen!

Pfänderglück-Pfänderalp, 25.04.2025

Pfänderglück-Pfänderalp, 25.04.2025, 15:00 Uhr

Besichtigung Pfänderglück, gemütliche Einkehr in der Pfänderalp
Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt!

Petra Böck, GUTA-Mitglied führt uns durch Ihre neuen, modernen, nachhaltigen Ferienhäuser am Pfänder. Viele Glücksmomente entstehen durch Petra Böck's herzliche Gastfreundschaft, dem einzigartigen Ausblick auf den Bodensee, die Nähe zur Natur, atemberaubende Sonnenuntergänge. Passend zum Pfänderglück werden wir auf ein Glücks-Getränk eingeladen. Im Anschluss wird uns Katrin Flatz, beherzte Obfrau der Frauenbewegung in Hörbranz, in Ihrer gemütlichen Pfänder-Alp empfangen. Jede:r kann sich dort nach Lust und Laune verwöhnen lassen.

- Wann:** Freitag, 25.04.2025, Beginn 15.00 Uhr
- Wo:** Pfänder
- Anreise:** Individuell oder mit der Pfänderbahn
Treffpunkt Pfänderbahn Talstation 14:15 Uhr,
Abfahrt 14:30 Uhr
Von der Pfänderbahn Bergstation führt uns ein leichter Spaziergang (ca. 20 Minuten) zum Pfänderglück.
- Rückreise:** Individuell, oder mit der letzten Pfänderbahn, Fahrt um 19:00 Uhr
- Unkostenbeitrag** -

Anmeldung bis 23.04.2025

Mail: guta.bregenz@gmx.at; oder

telefonisch 0699 /102 104 08, Monika Mair-Fleisch, Obfrau

Glück macht viel mehr Spaß in der Gemeinschaft! Alle sind herzlich willkommen.



GUTA Hock beim Möth, 27.06.2025

GUTA-Hock beim Möth mit unseren Freund:innen, 27.06.2025

Im original österreichischen Heurigen, am Fuße des Gebhardsberges, lassen wir uns von Möth's Spezialitäten verwöhnen. Dazu genießen wir „Gspritzter“ oder hauseigene Qualitätsweine im Stilglas.

Gerne pflegen wir die Gemeinsamkeit, das Zusammensein mit euch!
Der erste „Gspritzte“ geht auf uns!

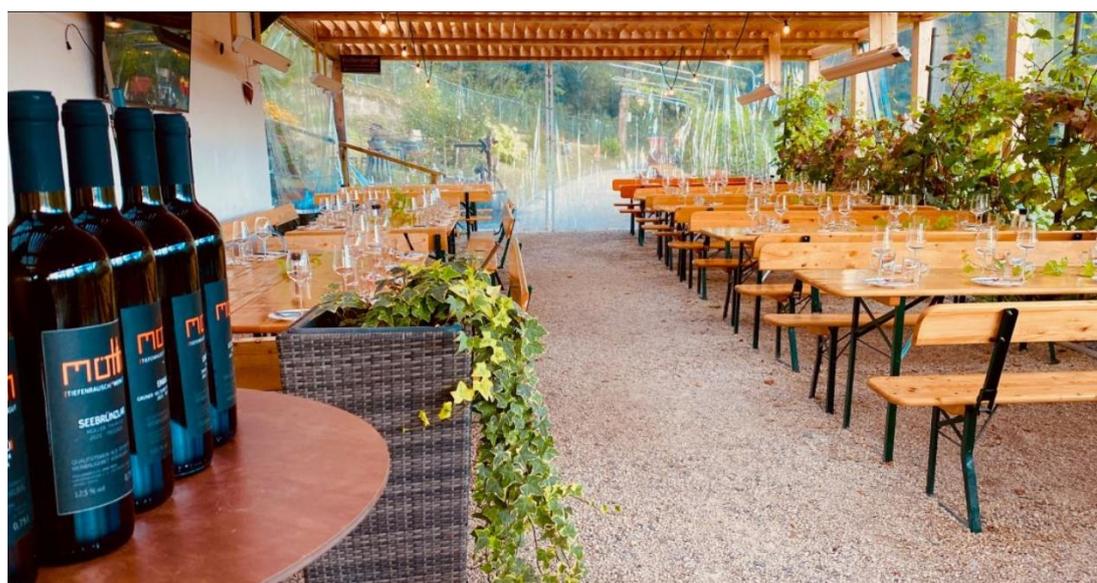
Wann: Freitag, 27.06.2025, Beginn 16:00 Uhr
Wo: Weingut Möth, Langenerstraße 5
Unkostenbeitrag -

Anmeldung bis 25.06.2025

Mail: guta.bregenz@gmx.at; oder

telefonisch 0699 /102 104 08, Monika Mair-Fleisch, Obfrau

Die besten Weine sind die, die wir mit Freunden genießen!
Vereinspflege, Geselligkeit, Dankbarkeit! Alle sind herzlich willkommen.



© Weingut Möth

Informationen zum GUTA Vorstand

GUTA-Karten – unsere vielfältigen Grüße

Gabi Narat, begeistertes GUTA-Mitglied, Bregenzerin und Künstlerin, beschenkt uns auch heuer wieder mit einem wunderbaren Bild.

Herzlichen Dank Gabi Narat für diese einzigartige Freude!

Herzlichen Dank Patricia Clemens für deine einzigartige, kreative Unterstützung!

Liebe GUTA-Mitglieder – wir wollen nicht vorgreifen.

Lasst euch überraschen und freut euch schon heute auf die GUTA-Geburtstagsgrüße!

Wie erfahrt Ihr mehr von uns! Sind „o dabei“!

An dieser Stelle, mein herzlicher Dank als Obfrau an alle Vorstands-Mitglieder für die gute und inspirierende Zusammenarbeit. Die vielen Talente tragen wesentlich zum GUTA-Gelingen bei!

Wir pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren finanziellen Mitteln. Gerne informieren wir über unsere Aviso-Veranstaltungen übers Bregenzer Blättle, über Social Media (facebook, instagram).

GUTA-Vorstand

Obfrau Monika Mair-Fleisch, T 0699 / 102 104 08

Obfrau-STV Veronika Marte, T 0664 / 43 29 931

Schriftführerin Uli Feichtinger, T 0650 / 74 44 008

Kassierin Nadja Kolaczek, T 0660 / 57 17 385

Gabriele Ammann-Gschliffner, Sylvia Büchele, Patricia Clemens,

Traude Ebert, Cornelia Gasser-Balamaci, Lotte Kühne,

Roswitha Malzer, Elisabeth Metzler-Kiene, Margot Mohr, Birgit Renner

GUTA-Jahresbeitrag

GUTA – Jahresbeitrag für 2025

Die finanzielle Basis für unser attraktives Jahresangebot bilden Eure Mitgliedsbeiträge. Durch unser Engagement und Dank Eurer Unterstützung ermöglichen wir den Bregenzer Kaffee-Genuss und spenden mildtätig an Familien, Einzelpersonen, Frauen, Männer mit Bregenz-Bezug.

Wir bitten euch um Überweisung des Mitgliedsbeitrags für das Jahr 2025 von EUR 18 mittels Zahlschein oder E-Banking auf unser Konto

Raiffeisenbank Bregenz:

IBAN: AT76 3700 0000 0381 5206

BIC: RSVGAT2B

Basis und Mitgliederpflege

Zur Pflege des Gemeinsamen freuen wir uns über unser Angebot mit dem Ziel für unsere Mitglieder:innen einen leistbaren GUTA-Genuss zu bieten.

Veranstaltungsübersicht GUTA

Kommt zu unseren Veranstaltungen im ersten Halbjahr.

Wir freuen uns auf euch!

17.04.2025	Osterhasen-Aktion in den Bregenzer Seniorenheimen Sozialzentren Mariahilf und Weidach, Seniorenheim Tschermakgarten
25.04.2025	Pfänderglück-Pfänderalp Pfänderschönheit - Pfänderluft – Pfändergastlichkeit genießen!
04.05.2025	Kinderflohmarkt und Kreativmärkte Bei der Kirche Mariahilf
27.06.2025	Gemeinschaftspflege-Hock beim Heurigen Möth Heuriger Möth an der Langenerstraße

GUTA-Rückblick

Lesung Dr. Hächl, Krut und Rüebe



ORE-ORE, Gemeinsam unterwegs in der „5. Jahreszeit“

ORE-ORE ist Zeit für Gemeinsamkeit, Kränzle, Bratenstehlen und die großartige Prinzessinnen-Rede von ihrer Lieblichkeit, Prinzessin Ines I.



GUTA-Rückblick

umgekehrten Adventkalender der „Wir Frauen Volkspartei Vorarlberg“



„Bregenzer Kaffee mit Herz“



Impressum: GUTA Bregenz

Für den Inhalt verantwortlich: Monika Mair-Fleisch, Nadja Kolaczek, Elisabeth Metzler-Kiene

Danke für eure Unterstützung

**Wir
Frauen**
Volkspartei Vorarlberg



**Aufeinander
schauen
für unser
Morgen.**

 am 16. März
Roland Frühstück – für Bregenz

Foto mit unseren GUTA Mitgliedern Uli Feichtinger, Roswitha Malzer